

Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Anordnung eines Leinenzwangs rund um den Maasgrundweiher

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung in der Fassung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786) und des § 9 Abs. 2 Nr. 2 der Gefahrenabwehrverordnung über das Halten und Führen von Hunden vom 22.01.2003 (GVBl. I S. 54), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15.10.2010 (GVBl. I S. 328) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oberursel (Taunus) in ihrer Sitzung am 20.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Auf den der Allgemeinheit zugänglichen Grundstücken rund um den Maasgrundweiher zwischen dem Maasgrundweg im Südwesten, dem Weg in der Verlängerung des Stichweges von der Schillerstraße zur Brüder-Winter-Straße Richtung Maasgrundweg im Südosten, dem Weg in der Verlängerung der Brüder-Winter-Straße im Nordosten und dem Spielplatz einschließlich Feldgehölz im Nordwesten (Gemarkung Oberursel, Flur 73, Flurstücke 2278/1, 2264/2, 8790/1 (ab dem Feldgehölz Richtung Brüder-Winter-Straße), Flur 22, Flurstücke 8176/2, 8171/1 (ab dem Abzweig Brüder-Winter-Straße), Flur 75, Flurstück 8820, Flur 25, Flurstücke 8182, 1061, 1060, 1059 und 1058) sind Hunde an der kurzen Leine zu führen. Der Geltungsbereich ergibt sich aus dem als Anlage beigefügten Plan.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2013 in Kraft.

Oberursel (Taunus), den 21.12.2012

Der Magistrat

Hans-Georg Brum
Bürgermeister

Anlage zur Satzung der Stadt Oberursel (Taunus) über die Anordnung eines Leinenzwangs rund um den Maasgrundweiher

